



**GEILE TEILE**

## **„Geile Teile“ ist meine erste Solo-Ausstellung.**

**Schon als Jugendliche befasste ich mich intensiv mit der Darstellung des menschlichen Körpers, vor allem dem Porträt. Die Möglichkeit einer gegenständlichen und realistischen Menschendarstellung gelang mir sehr früh, was dazu führte, dass ich mich immer mehr mit Konzept, Theorie und Philosophie zu Kunst auseinandersetzte. Weder nur das eine noch das andere alleine konnte mich je voll befriedigen. Seit einiger Zeit ist es also mein Anliegen erweiterte Möglichkeiten der klassischen Malerei zu erkunden, als auch mich konzeptuell, theoretisch und philosophisch den künstlerischen Arbeiten anzunähern.**

**Meine neuen Arbeiten, die ich in der Ausstellung „Geile Teile“ zeige, sind drei dreidimensionale textile Porträt-Objekte. Schon vor 7 Jahren begann ich mich im Rahmen meines Studiums mit erweiterter Malerei und damit verbunden dem Textil in der Kunst zu beschäftigen. Die Grundidee zu den Arbeiten ist eine Auflösung des klassischen Porträts (wortwörtlich): Drei Glasplattenporträts tragen jeweils zu einem gemeinsamen Gesamtbild bei, sie können einzeln oder gemeinsam betrachtet werden und jede Perspektive ändert die Sichtweise. Zu jedem Porträttrio gibt es einen Organdy-Kubus, der sie umschließt und einfasst. Er verschleiert auf vier von fünf Seiten den Blick, beziehungsweise Rahmt er die Bilder von einer Seite. Im mittleren Porträt befindet sich ein kleines goldenes Pailletten-Objekt. Mit allen einzelnen Teilen zusammen können die Arbeiten zahlreiche Assoziationen aufrufen. Definitiv sind sie geil.**

**- Verena Lassnig,  
zur Ausstellung im Projektraum des Aichwaldsee-Bades, Juli 2016**

**Verena Lassnig (\*1987 in Klagenfurt) studierte von 2006 bis 2012 auf der Universität für Angewandte Kunst Wien mit dem Abschluss in Kunst und kommunikative Praxis, sowie Textil - freie, angewandte und experimentelle künstlerische Gestaltung. Außerdem verbrachte sie 2010 sieben Monate in London und studierte dort Fotografie am LCC (Teil der University of the Arts London). Als Kunstvermittlerin war sie lange in der Generali Foundation und der Secession in Wien tätig. Sie lebt und arbeitet in Wien.**